

Wenn
ein
geliebter Mensch
stirbt

UND
PLÖTZLICH
IST ALLES
ANDERS



Ein Todesfall in der Familie – was ist zu tun?

Ein Todesfall in der Familie ... was ist zu tun?

Diese Handreichung möchte Ihnen helfen, im Todesfall eines/r Angehörigen alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um eine Bestattung reibungslos gestalten zu können.

Die Planung einer Bestattung umfasst viele Einzelpunkte. Gerade in tiefer Trauer fällt die Organisation dieser Dinge besonders schwer.

Hat der/die Verstorbene zu Lebzeiten keine Vorsorge getroffen oder Wünsche hinsichtlich der Bestattung hinterlassen, so entscheiden die Angehörigen über Art und Umfang der Bestattung. Die nächsten Angehörigen haben das Recht und die Pflicht, die Bestattung zu organisieren.

Gerade an unsicheren, bedrohten oder mit Angst besetzten Wendepunkten des Lebens können Segensrituale Halt und Stärkung, Trost und Zuversicht schenken.

Die Pfarrgemeinde Egg möchte Ihnen Beistand leisten, damit Sie Ihre persönliche Form für den Abschied finden können.

... wenn schwere Krankheit in das Leben hereinbricht ...

Die **Krankensalbung** soll dann gespendet werden, wenn schwere Krankheit ins Leben hereinbricht und es bedroht bzw. wenn sich der Zustand eines/r Kranken verschlechtert.

Wenn die Krankensalbung gewünscht wird, bitte den Pfarrer oder das Pfarrbüro anrufen.

Pfarrbüro
Pfr. Friedl Kaufmann

05512/2246
0676/83240 8154

... wenn ein Familienmitglied stirbt ...

Durch den **Sterbesegen** können wir den/die Verstorbene/n in die Hände Gottes legen und sich auch die Angehörigen von der Hand Gottes getragen und gehalten erfahren.

→ Sterbesegen – siehe letzte Seite

Verständigung des Seelsorgers

(Sterbesegen, Vereinbarung eines Termins für das Trauergespräch)

Pfarrer Friedl Kaufmann

05512/2246

0676/83240 8154

Verständigung des Hausarztes bzw. diensthabenden Arztes

zur Totenbeschau

Dr. Christine Valentiny, Egg

05512/2111-0

Dr. Rudolf Rüscher, Andelsbuch

05512/2317

Dr. Thomas Hollenstein, Schwarzenberg

05512/36 77

Dr. Klaus Grimm, Lingenau

05513/41020

In der Nacht und am Wochenende bitte die Tonbandauskunft des Hausarztes oder **141** wählen, um den diensthabenden Arzt zu erreichen.

Verständigung des Bestatters

Es besteht die Möglichkeit der freien Wahl der Bestatter.

z.B. Bestattung Helbock, Egg

05512/2102

0664/4009233

Was wird bei einem Trauerfall benötigt?

Halten Sie bei einem Trauerfall folgende **Dokumente** für den Bestatter bereit:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde
- Scheidungsurteil (bei geschiedenen Ehen)
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Heimatschein

Ebenso werden benötigt:

- ein Foto für die Todesanzeige bzw. für die Kirche
- persönliche Texte zur Erstellung der Todesanzeige
- Kleider des Verstorbenen

Der Bestatter unterstützt auf Wunsch beim Erstellen und Formulieren der Todesanzeige und beim Druck der Sterbekarten.

Zeit und Raum für Trauer und Abschied

Es gibt die Möglichkeit den/die Verstorbene/n nach Absprache mit dem Bestatter Zuhause aufzubahren. Dieses erlaubt ein ganz persönliches Abschiednehmen der Angehörigen, Verwandten, Freunde und Nachbarn.

Rituale:

- Kreuz aufstellen, Kerzen (Taufkerze) anzünden
- Weihwasser bereitstellen (kann auch in der Kirche beim Haupteingang links unter der Stiege geholt werden)
- den verstorbenen Menschen mit dem Kreuz bezeichnen
- gemeinsames Beten (in vielen Weilern ist es Brauch, sich mit den Nachbarn zum „Beten“ im Haus des Verstorbenen zu treffen)
- Blumen, Zeichnungen, Musik
- danken, erinnern, aus dem Leben erzählen, ...
- trauern, weinen ...

Totenglocke

Wenn jemand aus unserer Gemeinde stirbt wird die Totenglocke geläutet. Das Läuten wird bei Frauen 1x und bei Männern 2x unterbrochen.

Friedhof und Bestattungsart

Es sind sowohl Erd- als auch Urnenbestattungen möglich.

Der/die Verstorbene wird vom Bestatter zu der mit der Familie abgesprochenen Zeit abgeholt und zur Friedhofskapelle oder zum Krematorium überführt.

Friedhofskapelle

Wenn der Sarg bzw. die Urne in der Friedhofskapelle aufgebahrt ist, besteht während des Tages die Möglichkeit zur Verabschiedung und zur Weihwassergabe.

Die Totenwache und Feier des Begräbnisses

Um die Verabschiedung persönlich zu gestalten, ist es sinnvoll, sich über

- persönliche Texte
- Lebensgeschichte
- musikalische Gestaltung
- MinistrantInnen (aus der Familie, Nachbarschaft ...)
- ...

Gedanken zu machen.

Bei der Ministrantensuche ist das Pfarrbüro gerne behilflich.

Trauerkerze

Das Trauerteam organisiert eine Kerze mit dem Namen der/des Verstorbenen. Diese Kerze brennt bei Totenwache und Beerdigung und dann eine Woche lang während den Gottesdiensten auf dem Altar. Die Kerze kann danach in der Sakristei abgeholt werden.

Urnenbeisetzung

Die Urnenbeisetzung ist in der Regel am Dienstag nach der hl. Messe um 7.45 Uhr bzw. am Freitag um 11.00 Uhr.

Trauerkarten

Es ist für die Trauerfamilie hilfreich, wenn auf den Beileidskarten der **vollständige Absender** angeführt ist.

Wir bitten die Trauerfamilien, die Trauerkarten während der Totenwache nicht in der Friedhofskapelle zu lassen, weil dort auch schon Karten mitgenommen wurden. (Leider kommt es vor, dass auch auf Gräbern z. B. Laternen, Blumen ... gestohlen werden.)

Das Gedenken an unsere Verstorbenen

Am ersten **Sonntag** nach der Verabschiedung gedenken wir in den Fürbitten der Verstorbenen, die in der vergangenen Woche verabschiedet wurden.

Am **letzten Mittwoch im Monat** gedenken wir der Verstorbenen des laufenden Monats und denen des Vorjahres beim Gedenkgottesdienst um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.

In den Gottesdiensten an **Allerheiligen bzw. Allerseelen** nehmen wir die Verstorbenen des ganzen Jahres in unsere Mitte. An Allerseelen wird für jeden Verstorbenen eine Kerze angezündet.

Die Beerdigung "aus der Kirche Ausgetretener"

Wenn jemand aus der Kirche austritt, löst er sich von der Kirche als Glaubensgemeinschaft und zeigt dadurch, dass er mit ihr (und auch mit ihren Sakramenten und Gottesdiensten) nichts mehr zu tun haben will. Dieser freie Wille jeder/jedes Ausgetretenen ist zu respektieren.

Der Pfarrgemeinderat hat sich 2011 mit diesem Thema befasst und folgende Regelung beschlossen (die Richtlinien der Diözese und Erfahrungen aus anderen Pfarren wurden mit einbezogen):

Auf ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen, findet zu den üblichen Beerdigungszeiten eine katholische **Wort-Gottes-Feier** statt.

Als Pfarrgemeinde können wir für den Verstorbenen beten und die Angehörigen in der Trauer begleiten. Dabei wird mit einem kurzen **Lebenslauf** das Leben des Verstorbenen gewürdigt.

Da der Ausgetretene sich von der kirchlichen Gemeinschaft losgesagt hat, bleibt während des Gottesdienstes der **Sarg bzw. die Urne des Verstorbenen in der Friedhofskapelle**. Es wird auch ganz offen und ehrlich gesagt, dass der Verstorbene aus der Kirche ausgetreten ist.

Bei der **Verabschiedung in der Totenkapelle bzw. am Grab** wirkt ein Pfarrer nur auf ausdrücklichen Wunsch der Trauerfamilie mit.

Beim **Gedenkgottesdienst** am letzten Mittwoch im Monat hat der/die Verstorbene einen besonderen Platz.

An **Allerheiligen bzw. Allerseelen** werden die Namen derer vorgelesen, die im vergangenen Jahr auf unserem Friedhof beigesetzt worden sind.

Leider ist es manchmal so, dass sogar die Angehörigen über einen Kirchenaustritt nicht informiert sind. Gerade in Situationen von Trauer und Abschied macht es das nicht leicht. Es ist hilfreich, wenn Ausgetretene zu ihrem Schritt stehen und auch die Angehörigen darüber informieren.

Für Austrittswillige, die diesen Schritt noch überlegen wollen, steht Pfr. Friedl Kaufmann gerne zum Gespräch zur Verfügung.

Nach einem Kirchenaustritt ist auch ein **Wiedereintritt** möglich.

Pfarrbüro

05512/2246

Pfr. Friedl Kaufmann

0676/83240 8154

hilfreiche Telefonnummern

Pfarre Egg

Pfarrbüro	05512/2246
Pfr. Friedl Kaufmann	0676/83240 8154

Ärzte

Dr. Christine Valentiny, Egg	05512/2111-0
Dr. Rudolf Rüscher, Andelsbuch	05512/2317
Dr. Thomas Hollenstein, Schwarzenberg	05512/3677
Dr. Klaus Grimm, Lingenau	05513/41020

In der Nacht und am Wochenende bitte die Tonbandauskunft des Hausarztes oder 141 wählen, um den diensthabenden Arzt zu erreichen.

Bestatter

z. B. Bestattung Helbock, Egg	05512/2102
	0664/4009233

Friedhofsverwaltung:

Pfarrbüro Egg	05512/2246
---------------	------------

Totenwache – Kontaktperson (wird vom Pfarrer informiert)

Annemarie Sutterlüty	0664/6255590
Gertrud Geser (Vertretung)	0664/5051385

Lieder

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Noch will das Alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns bereitet hast.

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...
Lass warm und hell die Kerzen heut entflammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...
Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns breitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

Glorwürdigste Königin, himmlische Frau,
milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau.
Wende, o Mutter und Königin du,
deine barmherzigen Augen uns zu.

Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn,
über die Himmel weit leuchtender Stern.
Wende, o Mutter und Trösterin du,
deine barmherzigen Augen uns zu.

Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts,
wenn uns Verderben droht, fürchten wir nichts,
Wende, o Mutter und Schützerin du,
deine barmherzigen Augen uns zu.

Gebete

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Gott, Du bist für uns wie Vater und Mutter.

Wir übergeben Dir N.N. In unseren Augen ist er/sie tot.
In unserem Herzen glauben wir, dass er/sie bei Dir lebt
Bei Dir findet N.N. Erbarmen.
Denn Dein Ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

Bibelverse

Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird auf ewig nicht sterben. Johannes 11,25-26

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Psalm 23,1-2

Er hat den Tod für immer verschlungen und Gott, der Herr,
wird die Tränen von jedem Gesicht abwischen.
Der Herr hat gesprochen. Jesaja 25,8

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen:
Der Tod wird nicht mehr sein,
keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.
Denn was früher war, ist vergangen.
Er, der auf dem Thron saß, sprach:
Seht, ich mache alles neu. Offenbarung 21,4-5

Sterbeseegen

N. N., dein Leben ist (war) einmalig und kostbar.
Es sei gesegnet im Angesicht Gottes.

Alles, was dir in den Sinn gekommen ist,
alles, was du gedacht und ersonnen hast,
geglaubt und erhofft,
alle Liebe, die du verschenkt hast,
sei gesegnet durch den dreieinigen Gott.

Alles, was du in die Hand genommen,
angepackt und geschaffen hast, ob geglückt oder misslungen,
alle Schuld, die du auf dich geladen hast,
sei angenommen durch den dreieinigen Gott.

Alles, was dir gegeben wurde,
das Leichte und das Schwere, Freud und Leid,
alles, was zu Ende geht,
und auch das, was dein Leben überdauern wird und bleibt,
sei getragen vom dreieinigen Gott.

Gott sende dir seinen Engel entgegen.
Er nehme dich bei der Hand
und führe dich durch Dunkelheit und Nacht ins Licht.
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Pfarramt Egg – St. Nikolaus
Pfarrhof 1
6863 Egg

Tel.: 05512/2246
Fax: 05512/2246-4
e-mail: pfarre.egg@aon.at
homepage: www.pfarre-egg.com

